

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

19.11.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 19. November 1896.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **16.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Flutgeist.

Lyrische Oper in drei Akten nach George Sand und Paul Meurice von Louis Gallet.
Deutsch von Emma Klingensfeld. Musik von P. und L. Hillemacher.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Gyane, die Meeresgöttin	Fräulein Tomschik.
Der Flutgeist	Frau Mottl.
Andreas, ein Schiffer	Herr Nebe.
Franzine, seine Tochter	Fräulein Nos.
Bernhard, Schiffskapitän	Herr Pokorny.
Meister Anton	Herr Buffard.
Meerowig, ein Schiffsjunge	Fräulein Meyer.
Ein Seemann	Herr Haag.

Bewohner der Küste. Meeresgeister.

Scene: Küste an der Provence.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse: **Eröffnung: 6 Uhr.**

Krank: Herr Lange. Unpäßlich: Herr Schilling.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — P.	Sperrsitze	I. Abt. 3 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — P.
II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.	II. " — M. 70 P.	
Parterre = Fremdenloge	I. " 3 M. 50 P.	Parterre-Logen	I. " 3 M. — P.	4. Rang Seite	I. " — M. 60 P.
II. " 3 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. — P.	II. " — M. 50 P.	
Logen 1. Rangs	I. " 4 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 P.	2. Rang Stehplatz	1 M. 50 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 2 M. — P.	II. " 2 M. — P.	II. " 1 M. 50 P.	3. Rang Seite Stehplatz	M. 50 P.
Balkon	I. " 4 M. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. — P.	4. Rang Mitte Stehplatz	M. 40 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.	II. " 1 M. 20 P.	4. Rang Seite Stehplatz	M. 30 P.
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 P.	3. Rang Seite	I. " 1 M. — P.		
II. " 3 M. — P.	II. " 3 M. — P.	II. " 1 M. — P.			

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Vormerkung zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht Vorverkauf stattfindet) nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbüro einzusenden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden **dringend** gebeten, **sich pünktlich zu Beginn** der Vorstellung einzufinden, da sie sich sonst der **Unannehmlichkeit** aussetzen, **bis zur nächsten Pause warten** zu müssen.

Die **Chören** zum Zuschauerraum werden jeweils mit Beginn der Einleitungsmusik, sowie der Akte **geschlossen.** Die Billetabnehmer sind **nicht befugt**, während des Spiels den Eintritt zu gestatten.

Freitag, den 20. November. Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **17.** Abonnements-Vorstellung.

Der Evangelimann. Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen), nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl.